

mitgestalten  
motivieren  
mitentscheiden



**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
IM DBB

***Sich kümmern statt reden!***

**Personalratswahlen  
03.05. – 07.05.2021**

### **Kripo NRW - wir beziehen Position!**

Fahnden und Straftaten aufklären statt verwalten - so wünscht sich der Bürger seine Kriminalpolizei. Genauso sieht der engagierte Kriminalbeamte seinen Gesellschaftsauftrag.

Die Realität sieht anders aus. Seit vielen Jahren schränkt die Quantität der Vorgänge die Qualität kriminalistischer Arbeit ein - lässt sie zum Teil gar nicht mehr zu. In komplexen Ermittlungsverfahren in Bereichen der organisierten Kriminalität, der Banden- oder Wirtschaftskriminalität gelingt es ausschließlich nur durch Ermittlungskommissionen dem Qualitätsanspruch der Strafverfolgung gerecht zu werden.

Hinzu kommt, dass aus unterbesetzten Kommissariaten die Kolleginnen und Kollegen durch Sonder- und Bereitschaftsdienste noch zusätzlich belastet werden. Darüber hinaus führt unsere ach so intelligente Büro- und Datenverarbeitungstechnik nicht unbedingt dazu, dass wir entlastet werden. Zum Teil werden Controlling-Daten erhoben, Statistiken geführt und Meldewege beachtet nicht weil dies unbedingt sinnvoll ist, sondern weil es die Technik erlaubt.

Die Kolleginnen und Kollegen werden so zu demotivierten und Überstunden produzierenden „Verwaltungshamstern“.

***Straftaten nehmen rasant zu! Aufklärungsraten sinken! Das Sicherheitsgefühl des steuerzahlenden Bürgers schwindet und mit ihm das Vertrauen in seine Polizei!***

#### **Die DPoIG fordert:**

- **eine der Kriminalitätsbekämpfung adäquate personelle Ausstattung**
- **Verstärkung der operativen Kriminalitätsbekämpfung, insbesondere im Bereich der Kriminalwachen und Fahndungen sowie eigenständigen ET K's, die sich personell nicht aus anderen Bereichen bedienen**
- **Steigerung der Motivation der Kolleginnen und Kollegen durch eine angemessene Förderung von Fachkarrieren mit zusätzlichen Aufstiegsmöglichkeiten nach A 12 und A 13, die gleichzeitig zu einer Verhinderung des Verlustes von Fachwissen durch Bereichswechsler führen**
- **Recherchen müssen vereinfacht werden! Straftäter der organisierten Kriminalität, der politisch motivierten Kriminalität und im Bereich des Islamismus machen bekanntlich vor Ländergrenzen nicht halt. Gerade bei OK und Staatsschutzdelikten es ist zwingend erforderlich sämtliche bereits begangene Straftaten eines Tatverdächtigen bundes- und europaweit abfragen zu können. Die bisherigen Meldewege sind zu langwierig und nicht zeitgemäß. Die DPoIG fordert deshalb die Einführung eines systemübergreifenden Recherche- und Analysesystems, welches mit den unterschiedlichen Datentöpfen verschiedener Länder kompatibel ist!**